

Ⓜ Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞ Ⓜ

Soeben erschien:

Kriegsschäden-Schlußgesetz und Härtefondsrichtlinien

von

Dr. E. Schalfesew

Ministerialrat im Preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe

Dr. J. Lazarus

Regierungsrat im Reichsfinanzministerium

Mit einem Geleitwort von **Walter Dauth, M. d. R.**

XVI und 152 Seiten Oktav / Preis gebunden 8 Mark

Interessenten: der große Kreis der Kriegsbefähigten, ferner Anwälte, Rechtsberatungsstellen usw.

Soeben erscheint Heft 5:

Der Nervenarzt

Monatsschrift für alle Gebiete nervenärztlicher Tätigkeit mit besonderer Berücksichtigung der psychosomatischen Beziehungen.

Herausgegeben von **K. Beringer, K. Hansen, W. Mayer-Groß, E. Straus.**

Beiräte G. v. Bergmann, L. Binswanger, K. Bonhoeffer, K. Goldstein, O. Marburg, V. v. Weizsäcker.

Erscheint am 15. jeden Monats

Preis vierteljährlich RM 12.—

Die Bezieher des „Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ erhalten einen Preisnachlaß von 10%;
Studenten und Ärzte in nicht vollbezahlter Stellung einen solchen von 25%.

Inhalt von Heft 5:

Originalien: Über ein neues, auf das extrapyramidal-motorische System wirkendes Alkaloid (Banisterin). Von Priv.-Doz. Dr. Kurt Beringer. — Zeitbezogenes Zwangsgedanken in der Melancholie. Versuche einer konstruktiven genetischen Betrachtung der Melancholiesymptome. Von Dr. V. E. Freiherr von Gebattel. — Zur Psychopathologie des Selbstmordes. Von Dr. E. Wexberg. — Röntgenkastration bei degenerativem Irresein. Von Dr. H. D. v. Witzleben. — Forschungsbericht: Die bisherigen Ergebnisse der Capillarmikroskopie für die Klinik. Von Dr. Hans Suckow. — Tagungsbericht: III. Allgemeiner ärztlicher Kongreß für Psychotherapie zu Baden-Baden 20.—22. April 1928. Von Privatdozent Dr. W. Mayer-Groß, Heidelberg. — Literaturberichte.

Die neue Zeitschrift brachte in der kurzen Zeit ihres Erscheinens eine große Reihe wichtiger Arbeiten, so daß sie nicht nur unter den **Spezialisten** sondern darüber hinaus in **allen Ärztekreisen** weite Verbreitung gefunden hat.

Setzen Sie sich bitte auch weiterhin für den „Nervenarzt“ ein!

Prospekte mit Inhaltsübersicht über die bisher veröffentlichten Arbeiten sowie Probehefte in beschränkter Anzahl stehen zur Verfügung.

Berlin W 9, Mitte Mai 1928

Ⓜ

Julius Springer

Das Buch des Rembrandtdeutschen

In Kürze erscheint: 11.—82. Tausend von:

Rembrandt als Erzieher

Einzige vom Verfasser
autorisierte Neuauflage
in Ganzleinen M. 5.—

von einem Deutschen.

Mit einer Einleitung
„Der Verfasser
und sein Werk“

Es erübrigt sich, diesem hervorragenden, jederzeit absehfähigem Werke noch ein Wort der Empfehlung mitzugeben. Das Buch steht in seiner Art einzig da. Trotz seiner schönen Ausstattung ist die Anschaffung bei dem billigen Preise jedermann möglich.

= Das Buch sollte auf Ihrem Lager niemals fehlen =

Leipzig, im Mai 1928

Ⓜ

C. L. Siegfeld.